

# Unkrautbekämpfungsstrategien im Raps unter Berücksichtigung des finanziellen Aufwandes

## H-127-BRSNW-21

### Bewertung verschiedener Herbizidvarianten

1. Vergleich verschiedener Wirkstoffe hinsichtlich Wirksamkeit
2. Verträglichkeit auf die Rapspflanze
3. Ertragsbeeinflussung des Herbizideinsatzes

*Es handelt sich um das Einzelergebnis eines Versuchs an einem Standort in Brandenburg. Der Versuch ist Bestandteil einer mehrjährigen Versuchsserie der Ringversuchsgruppe. Die Ergebnisse einzelner Versuche müssen nicht die der anderen Versuche oder der gesamten Serie widerspiegeln und sind dementsprechend zu werten.*

Varianten	Bezeichnung	AWM l/ha oder Kg/ha	Termin/Datum/BBCH				PSM HRAC- Einstufung	Finanzieller Aufwand
			H1 VA. 24.08	H2 11/12 11.09	H3 13/15 21.09	H4 14/18 12.11 Nikolaus		
1	Kontrolle							
2	Colzor Uno + Runway	1,5 + 0,2		x			15; 4,4,4	Niedrig bis 50€/ha
3	Gamit 36 AMT + Runway VA	0,25 ; 0,2	x				13; 4,4,4	
4	Stomp Aqua; Runway	1,0; 0,2	x		x		3; 4,4,4	
5	Stomp Aqua; Milestone	1,0; 1,5	x			x	3; 3,4	Mittel bis 80€/ha
6	Belkar + Runway VA; Belkar	0,25 + 0,25; 0,25		x	x		4,4; 4; 4,4	
7	Belkar + Runway	0,25 + 0,2			x		4,4; 4,4,4	
8	Tanaris + Runway	1,5 + 0,2		x			15,4; 4,4,4	Hoch über 80€/ha
9	Gajus + Belker	3,0 + 0,25		x			15,4; 4,4	
10	Butisan Gold; Runway	2,0 + 0,2		x	x		15,15,4; 4,4,4	

## Allgemeine Angaben

<b>Bodenart:</b>	IS (lehmiger Sand)
<b>Ackerzahl:</b>	35
<b>Vorfrucht:</b>	Winterroggen
<b>Bodenbearbeitung nach Vorfrucht:</b>	Pflug
<b>Saatbettbereitung:</b>	Feingrubber mit Walze
<b>Sorte:</b>	PT 271
<b>Saattermin:</b>	24.08.2020
<b>Aufgang:</b>	30.08.2020

## Begleitmaßnahmen

### Pflanzenschutz

Datum	BBCH	WB	Produkt	AWM
08.09.2020	10/11/12	H	Agil S	1,0 l/ha
29.09.2020	14/16/17	F/W	Tilmor	1,2 l/ha
24.02.2021	17/18/19	I	Trebon 30 EC	0,2 l/ha
30.03.2021	30/31/32	I	Trebon 30 EC	0,2 l/ha
21.04.2021	53/53/55	I	Mavrik Vita	0,2 l/ha

### Düngung

Datum	BBCH	Produkt	AWM	Nährstoffgehalt N
29.09.20	14/16/17	Bor	2 L/HA	
25.02.21	17/19	Piamon 33S	225 KG/HA	74 kg/ha
03.03.21	31	Kornkali	200 KG/HA	
25.03.21	33	Piamon 33 S	180 KG/HA	59 kg/ha

Unkrautarten	lat. Abk.	BBCH / DG%	BBCH / DG%	BBCH / DG%	BBCH / DG%
		Zum Aufauf der Unkräuter BBCH 9/9/10  03.09.2020	zur Behandlung BBCH 11/12/13  H2 11.09.2020	zur Behandlung BBCH 13/14/15  H3 21.09.2020	zur Behandlung BBCH 14/15/16  H4 05.10.2020
Hirtentäschel	CAPBP	0/ 0	0/0	0/0	16-32/ 1,5
Kamille, Echte	MATCH	09- 10/ 1	9-12/ 1	12-16/ 1,75	14-32/ 3,75
Vogelmiere	STEME	9-11/ 1	10-13/ 1	11-21/ 3	12-61/ 4,75
Ackerstiefmütterchen	VIOAR	09-11/ 1	09-10/ 1	10-12/ 1,25	10-16/ 2,5
Weißer Gänsefuß	CHEAL	9-11/ 0,5	10-12/ 1	11-16/ 4	32-59/ 6,25

# Bedingungen zur Behandlung Nuhnen FF(O)

Termin	Datum	Luft		Wind			Regen		Blattfeuchte	Stress	Boden-		
		Temp. °C	Rel. Luftfeu.	Bewölk- ung	Geschw (m/s)	Richtung	Std. n. Beh.	Menge (mm)			Temp. (°C)	Feuchte	Struktur
H1	24.08.2020	21,5	58,4	7/8	3	SW	2	0,4	/	/	22,2	feucht	fein
H2	11.09.2020	19,9	44,1	keine	0	/	99	0	trocken	/	15,9	trocken	fein
H3	21.09.2020	22,8	43,9	keine	2	SO	54	0,2	trocken	/	17,2	trocken	fein
H4	11.11.2020	4,9	99,1	8/8	0	/	99	0	nass	/	6,6	feucht	fein

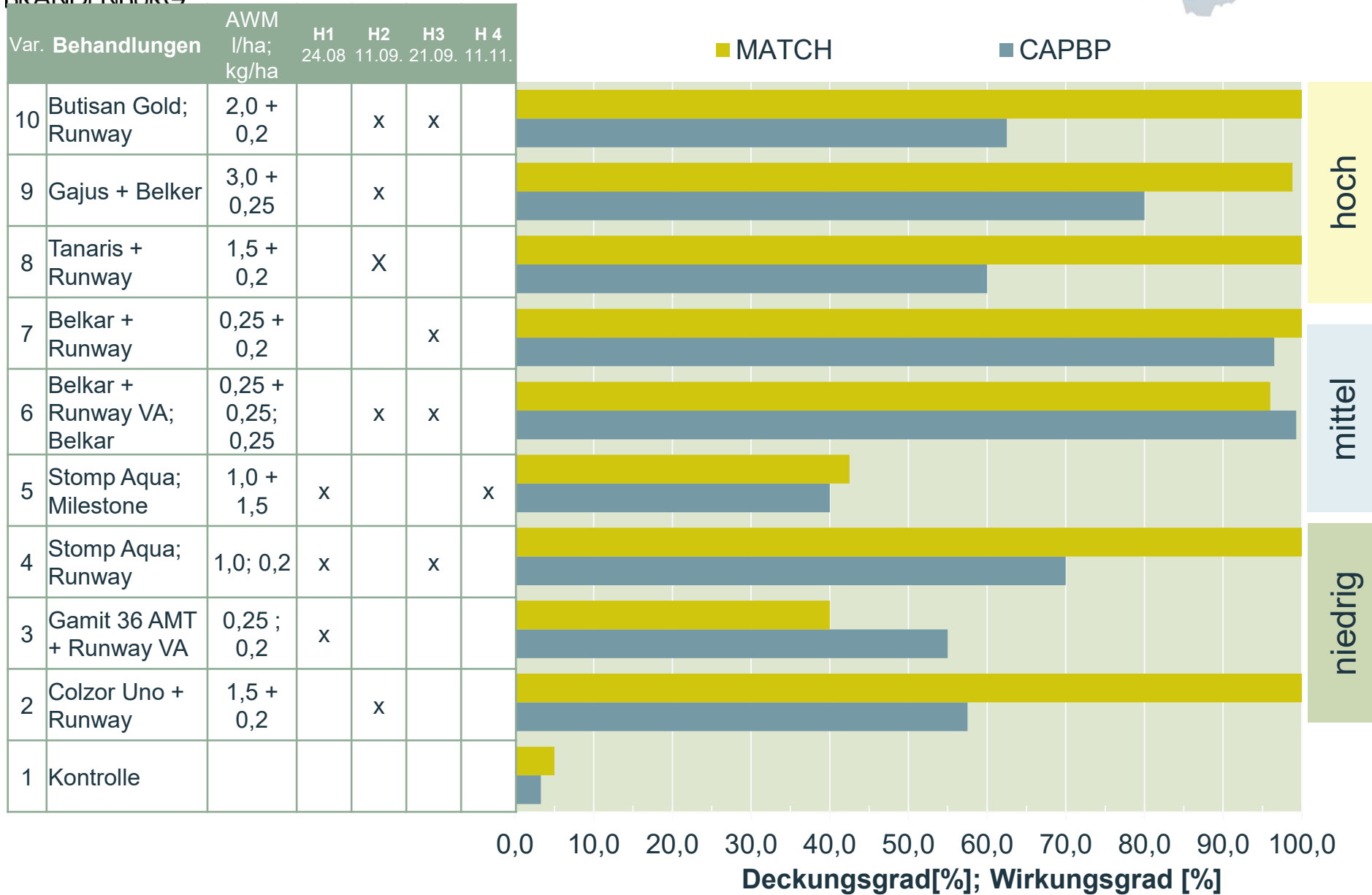


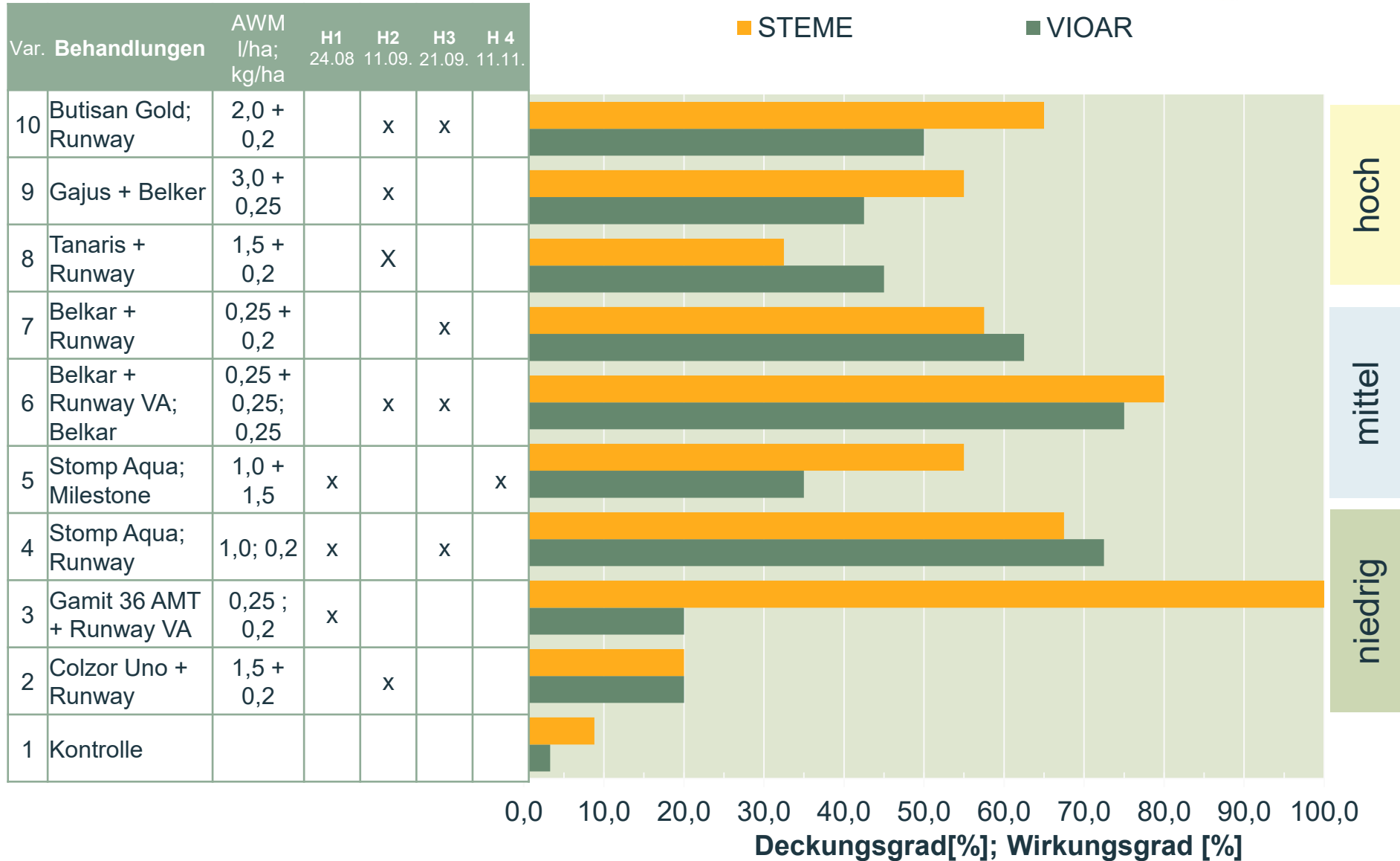
LAND  
BRANDENBURG

# 12.11.2020 Unkräuter; Nuhnen FF (O)



Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung







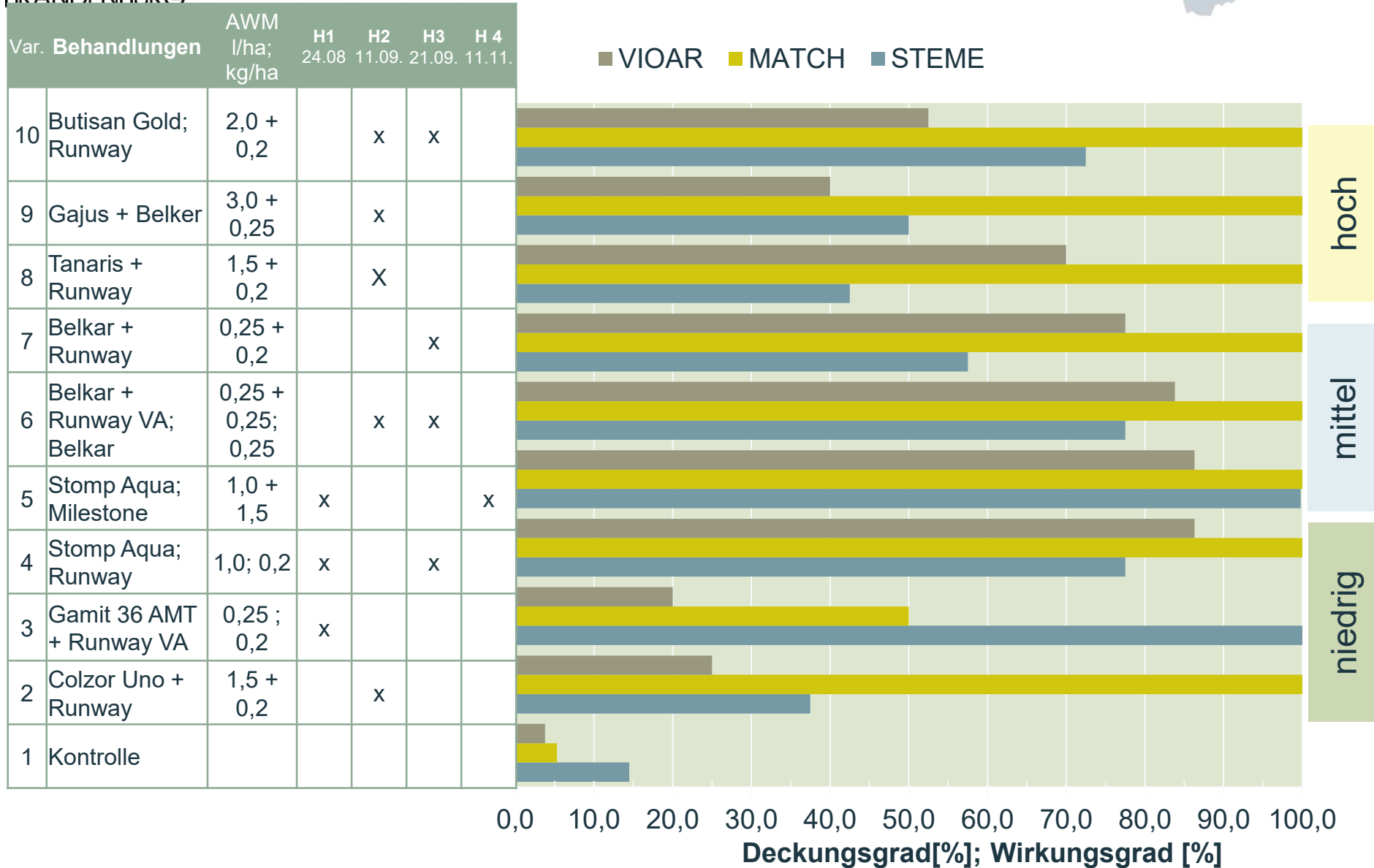


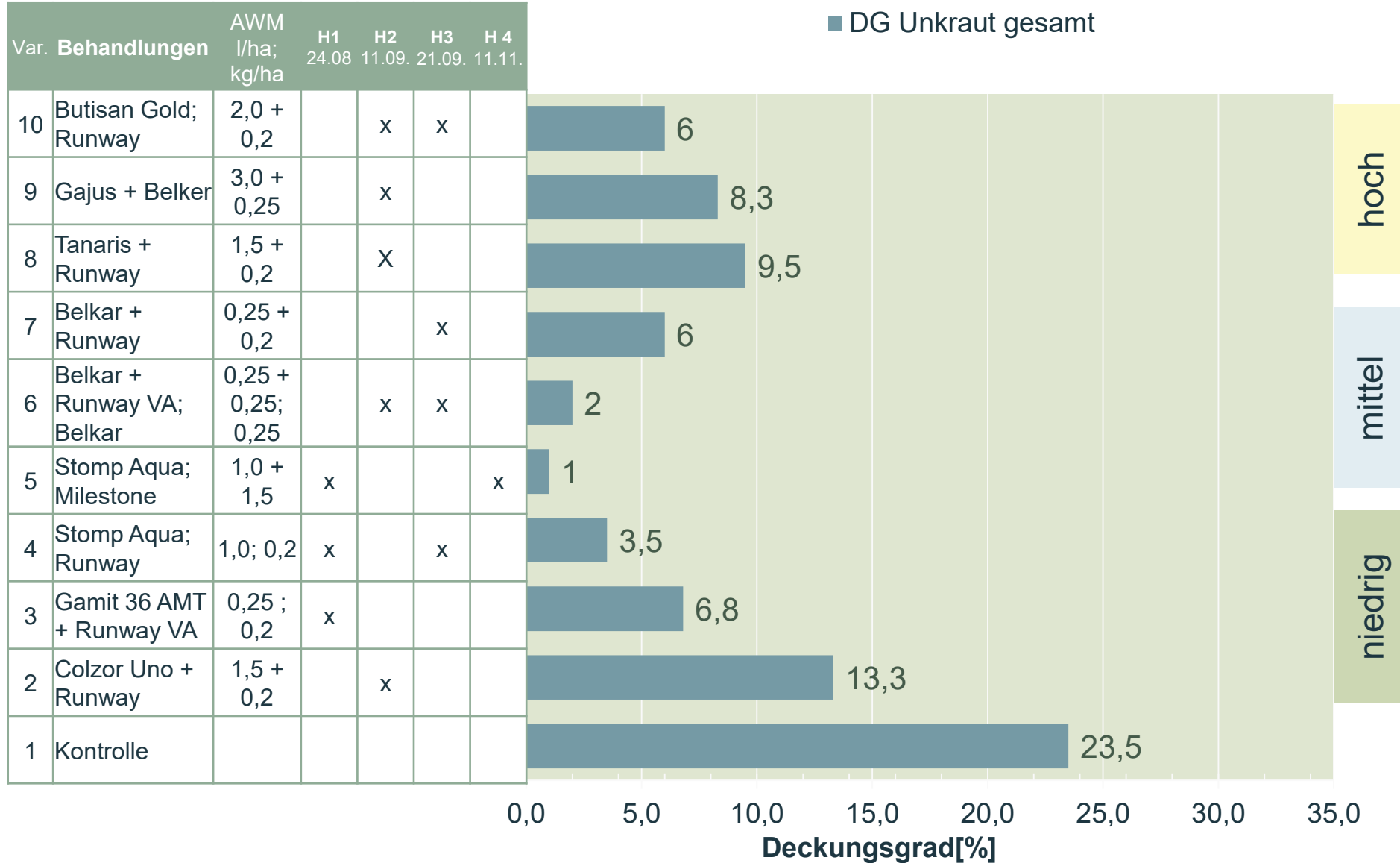
LAND  
BRANDENBURG

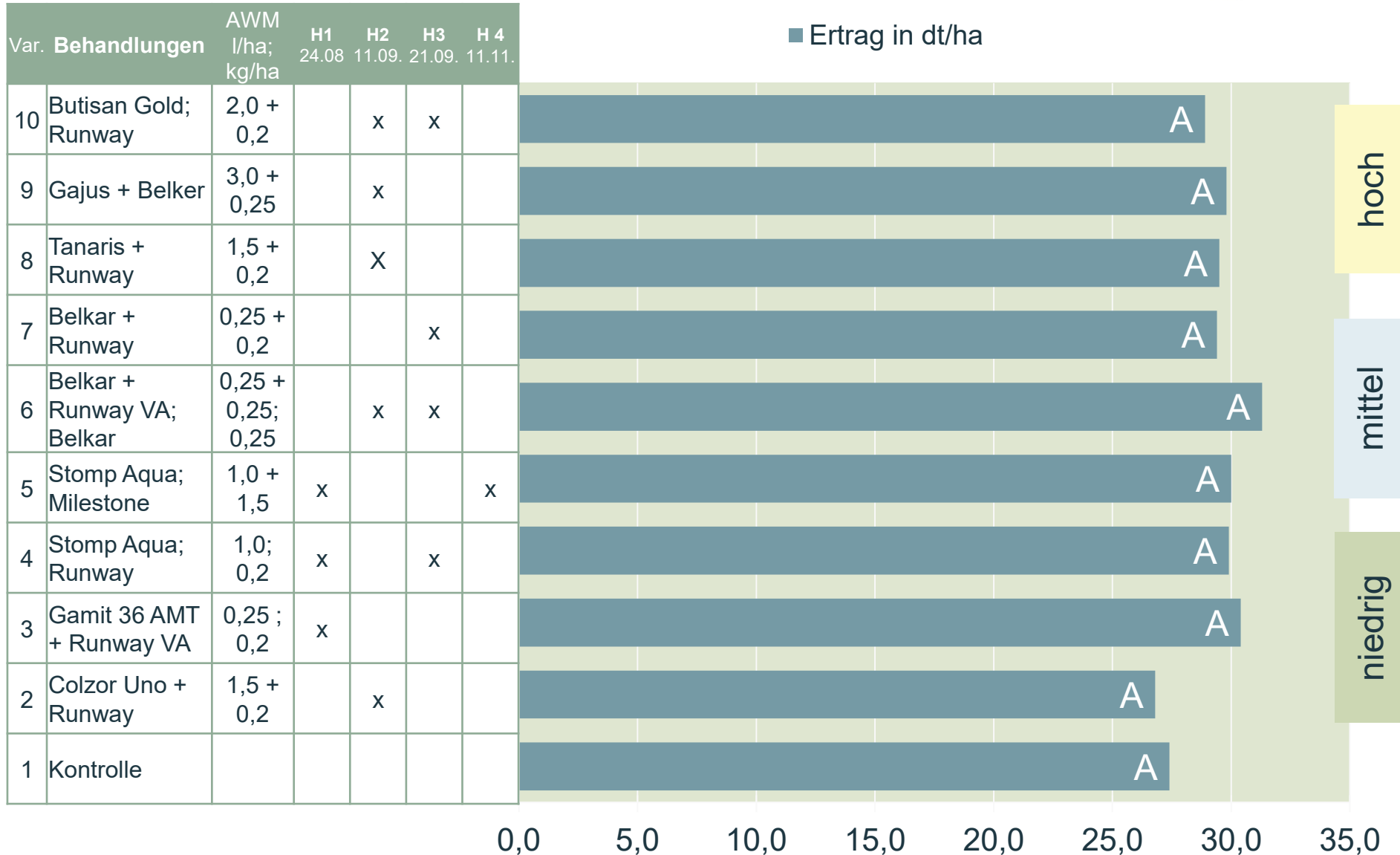
# 04.05.2021 Unkräuter; Nuhnen FF (O)



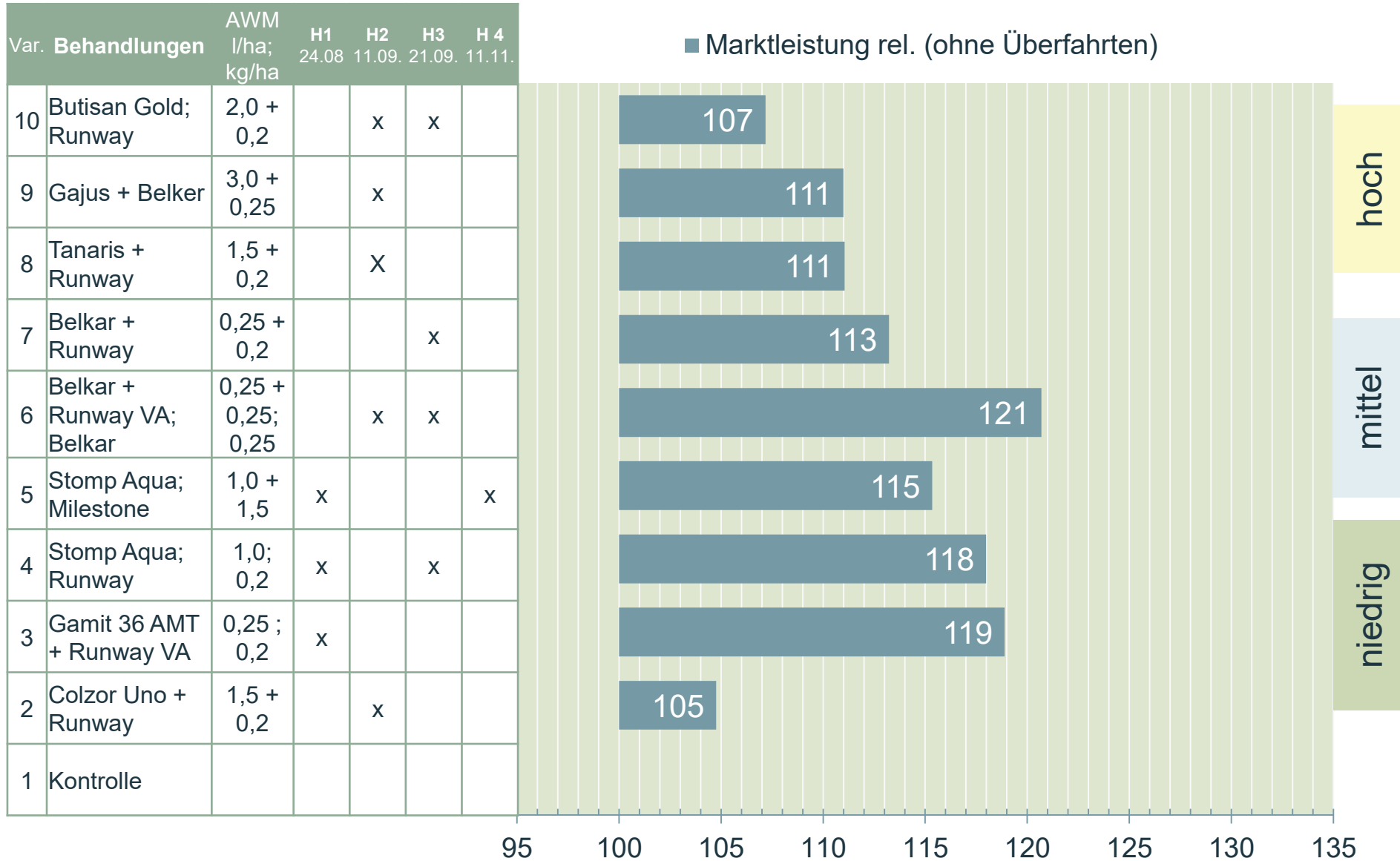
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung







# Marktleistung relativ % (ohne Überfahrt) bei 35€/dt; Nuhnen FF (O)



Unter Berücksichtigung des finanziellen Aufwandes sollte die Unkrautbekämpfung im Raps erfolgen. In der Summe lag der Unkrautdeckungsgrad kurz vor der Ernte bei 25% in der unbehandelten Variante und damit relativ hoch. Einen großen Anteil daran hatte die Vogelmiere, die nur in der Variante 5 ausreichend bekämpft wurde. Im Gesamtunkrautdeckungsgrad erreichten nur die Varianten 5 und 6 einen zufriedenstellenden Erfolg von 1% bis 2% UDG. Trotz der schlechten Wirkungsgrade auf die Unkräuter gab es keine statistisch gesicherten Ertragsunterschiede. Auch in der Entwicklung des Rapses waren keine Unterschiede sichtbar. Zur Verringerung des Unkrautpotentials innerhalb der Fruchtfolge muss trotzdem auf bessere Unkrautwirkungsgrade Wert gelegt werden.